Bürgerreise - 30 Jahre Partnerschaft zwischen Kürnach und Aljezur

Fränkische Weinreben als Symbol der Freundschaft gepflanzt

Im Jahr 1986 reiste eine erste Delegation des Gemeinderates der Gemeinde Kürnach in das rund 2.800 km entfernte Ge europäischen Gedanken durch Begegnungen von Menschen zu stärken. Dieser Wunsch wurde dann im Oktober 1987 d etlichen Bürgerreisen von den Portugiesen nach Kürnach und von den Kürnacherinnen und Kürnachern nach Aljezur w viele Eindrücke der unterschiedlichen Kulturen aber auch der Gemeinsamkeiten erlebt.

Mit einer Bürgerreise nach Aljezur, organisiert vom Partnerschaftskomitee unter der Leitung von Gerhard Grieb, Matthia Erlebnisse der Partnerschaft der letzten 30 Jahre gedacht. Als Symbol für die Partnerschaft brachte Bürgermeister Thom Gemeinderäten Johannes Sieß und MdL Manfred Ländner Weinreben mit nach Aljezur. Bei einem offiziellen Festakt beto Kulturpflanzen der Welt. Bei guter Pflege können sie sehr alt werden und reiche Früchte tragen. Genau dies ist der Wur Zukunft."

Gemeinsam mit dem Präsident der Gemeinde Aljezur José Manuel Velhinho Amarelinho und den offiziellen Vertretern d gepflanzt und mit einem guten Schluck Frankenwein angegossen. „Drei Weinstöcke für drei Jahrzehnte Partnerschaft, fü die bisherigen drei Bürgermeister in Aljezur und Kürnach, sind zugleich Zeichen der vergangenen und der zukünftigen

Zusätzlich zu offiziellen Besprechungsterminen, Begegnungen und dem Austausch konnte auch die Schönheit der Alga Besuch des südwestlichsten Festlandpunktes Cabo de Sao Vicente mit der „letzten Bratwurst vor Amerika" als auch die internationalen Begegnungen mit Picknick am Strand von Monte Clerigo mit Fußball sowie Beach-Volleyball waren für

Beim „Weißen Fest" in den Straßen und Gassen von Aljezur unterhalb der historischen Burg konnten Land und Leute so Aljezur", bei dem die Gemeinde Aljezur für die Bevölkerung Brot, Wein und frische Sardinen zur Verfügung stellte, wurde Bekanntschaften wurden bei dem Fest ausgebaut und neue geschlossen.

Bei dem gemeinsamen Besuch im Rathaus von Aljezur zum Ende des Besuchs waren sich Bürgermeister Thomas Eberth Partnerschaft mit Begegnungen der Menschen unbedingt ausgebaut und vertieft werden muss. Deshalb luden sie die p Vorsitzenden Fernando Domingues nach Kürnach ein, um auch hier das Jubiläum zu feiern.

Nach sieben Tagen kehrten die 45 Teilnehmer voller positiver Eindrücke nach Kürnach zurück. „Es war eine erlebnisreic die Partnerschaft mit neuem Schwung füllt. Deshalb einfach Danke", resümierte MdL Manfred Ländner mit Dank an das F Begegnungen kann der europäische Gedanke verstärkt und gelebt werden.

Programm_FWW_de, 132 KB

Programm_FWW_de, 55 KB

Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: *info@kuernach.de*
Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	